

Arbeitsblatt 4: Die sieben Schritte eines neuen Artikels im Klexikon

Schritt 1: Schau dir mal ein paar Artikel auf Klexikon.de an!

- Klicke dich ein paar Minuten durchs Klexikon. Im Menü an der linken Seite kannst du zum Beispiel „Zufälliger Artikel“ auswählen. Oder klicke dich von Artikel zu Artikel.
- Wie sehen die Artikel aus? Wie lang sind die Artikel? Wie sind sie aufgebaut?
- Was ist das Besondere an den Kapitel-Überschriften?
- Was steht zum Beispiel in den ersten Sätzen eines Artikels über ein Tier oder Land?



Hier kommst du zur Startseite von Klexikon.de:
<https://www.klexikon.de>

Schritt 2: Such dir einen Begriff aus unserer „Wunschliste“ aus!

- Im Klexikon gibt es diese Reihenfolge: Wunschliste – Entwurf – Artikel.
- Schau dir die Wunschliste an, im Klexikon findest du diese im linken Menü unter „Artikelwünsche“. Suche dir dort einen Begriff aus, um einen Entwurf dazu zu schreiben.
- Ziel: Wenn drei Leute, die beim Klexikon als Autor:innen mitmachen, eine neuen Entwurf toll finden, wird daraus ein offizieller Artikel. Der kann dann ab sofort von allen Kindern gefunden werden.
- Wichtig: Wenn Schulklassen einen neuen Entwurf schreiben wollen, können sich die Klassenlehrer:innen bei uns nach den Klexikon-Schulworkshops erkundigen.

Schritt 3: Mach dich schlau!

- Finde wichtige Informationen für einen neuen Artikel. Überlege am besten zuerst, was Kinder von der 1. bis zur 6. Klasse über dieses Thema unbedingt wissen sollten. Dazu brauchst du Bücher und das Internet.
- Die Kindersuchmaschinen fragFINN und Blinde Kuh suchen viele Internetseiten für dich heraus, die schon etwas über das Thema geschrieben haben. Natürlich kannst du auch in der Wikipedia nachschlagen. Mache dir am besten Notizen darüber, was du gefunden hast.
- Versuche, die gefundenen Informationen mit deinen eigenen Worten wiederzugeben. Bitte schreibe keine ganzen oder halben Sätze ab, denn Text einfach zu kopieren, ist oft verboten. Man sagt auch, Texte von anderen sind „urheberrechtlich geschützt“. Bei Fotos gilt auch das „Urheberrecht“. Aber dazu mehr im Schritt 6.



Hier kommst du zur Startseite von Wikipedia:
<https://de.wikipedia.org/>

Schritt 4: Überlege dir eine Reihenfolge!

- Ein Text ist nicht einfach nur eine Sammlung von Sätzen. Überlege dir, wie du den neuen Artikel aufbauen willst. Diese drei Fragen sind dabei wichtig:
 - Worüber wirst du zuerst schreiben?
 - Welche Informationen können weiter unten im Text stehen?
 - Welche Informationen gehören zusammen?
- Der Artikel beginnt übrigens im ersten Satz immer damit, was der Begriff überhaupt bedeutet. Das nennt man „Definition“. Beispiele: „Ein See ist ein Gewässer“ oder „Asien ist der größte Kontinent der Erde“.

Schritt 5: Schreibe einfach!

- Das größte Problem für Klexikon-Leser:innen sind zu lange und zu komplizierte Sätze. Schreibe deshalb nicht zu viel in einen Satz. Für schwierige Wörter findest du vielleicht ein leichter verständliches Wort oder eine kurze Erklärung. Ein Satz sollte auch am besten nur eine Sache erklären und nicht gleich zwei oder drei auf einmal.
- Wir verwenden die aktuelle Rechtschreibung. Mach dir aber nicht zu viele Sorgen: Andere Leute im Klexikon helfen dir gerne und verbessern deine Tippfehler. Denn die eigenen Fehler erkennt man selbst oft nicht.
- Das Klexikon soll einfacher sein als die Wikipedia, auch beim Schreiben. Darum verzichten wir auf Fettschrift, Kursivschrift, Tabellen oder Listen.



Wie du Texte und Bilder aus dem Internet richtig verwendest, erfährst du in dem Lernmodul vom Internet-abc:
<https://www.internet-abc.de/lm/text-und-bild>

Schritt 6: Denke an gute Bilder

- Jeder Entwurf und später jeder Artikel sollte mindestens ein Bild haben. Alle Bilder, die du im Klexikon siehst, stehen in der Bildersammlung „Wikimedia Commons“. Das ist die große Sammlung der Wikipedia mit Millionen von Fotos.
- Diese Bilder dürfen wir auch im Klexikon benutzen, denn sie stehen unter einer „freien Lizenz“. Wir müssen also nicht fragen, ob wir die Fotos benutzen dürfen und wir müssen auch nichts dafür bezahlen.
- Bei den meisten Bildern auf anderen Internetseiten ist das leider nicht möglich. Es ist sogar strafbar und kann viel Geld kosten, wenn man irgendwelche Bilder aus dem Internet verwendet. Das hat auch mit dem Urheberrecht zu tun.
- Also: Bitte auch keine Bilder aus der Google-Suche verwenden.

Schritt 7: Bleib dabei!

- Andere Leute aus dem Klexikon können nun deinen Entwurf für einen neuen Artikel im Klexikon ergänzen und verbessern oder dir Hinweise auf der Diskussionsseite geben, die du über das Sprechblasen-Zeichen findest.
- Dort kannst du auch selbst Fragen stellen, wenn du zum Beispiel noch Hilfe bei deinem Entwurf brauchst. Wenn aus deinem Entwurf ein neuer offizieller Klexikon-Artikel geworden ist, kann er natürlich immer noch bearbeitet werden, wenn zum Beispiel etwas geändert oder hinzugefügt werden sollte.